



ANMELDEFORMULAR

Ja ich nehme an der Veranstaltung „Potenziale zur Emissionsoptimierung von Kunststoffbauteilen“ teil

Name: _____

Funktion: _____

Firma: _____

Email: _____

Telefon: _____

Ich nehme an der Laborführung teil

Das Fraunhofer LBF

Der Forschungsbereich Kunststoffe des Fraunhofer LBF begleitet und unterstützt Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Polymersynthese über den Werkstoff, seine Verarbeitung und das Produktdesign bis hin zur Qualifizierung und Nachweisführung von komplexen sicherheitsrelevanten Leichtbausystemen. Hinsichtlich der Emissionsprüfung arbeitet das Institut seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Forschungsinstitut Leder und Kunststoffbahnen (FILK) zusammen. Der Bereich Kunststoffe ist ein ausgewiesenes Kompetenzzentrum für Additivierungs-, Formulierungs-, Prozessentwicklungs- und Hybrid-Fragestellungen.

KONTAKT

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit
und Systemzuverlässigkeit LBF
Schlossgartenstraße 6 · 64289 Darmstadt
www.lbf.fraunhofer.de · info@lbf.fraunhofer.de

Ansprechpartner

Heiko Hahnenwald
Telefon 06151 705 8330
E-Mail: heiko.hahnenwald@lbf.fraunhofer.de

Anmeldung

Senden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular, vollständig ausgefüllt bis zum 20. November per Mail an heiko.hahnenwald@lbf.fraunhofer.de oder nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:

<http://www.lbf.fraunhofer.de/Emissionsoptimierung-KunststoffbauteileAnmeldung>

Zeitnah erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Email.

Anreise und Parkplätze

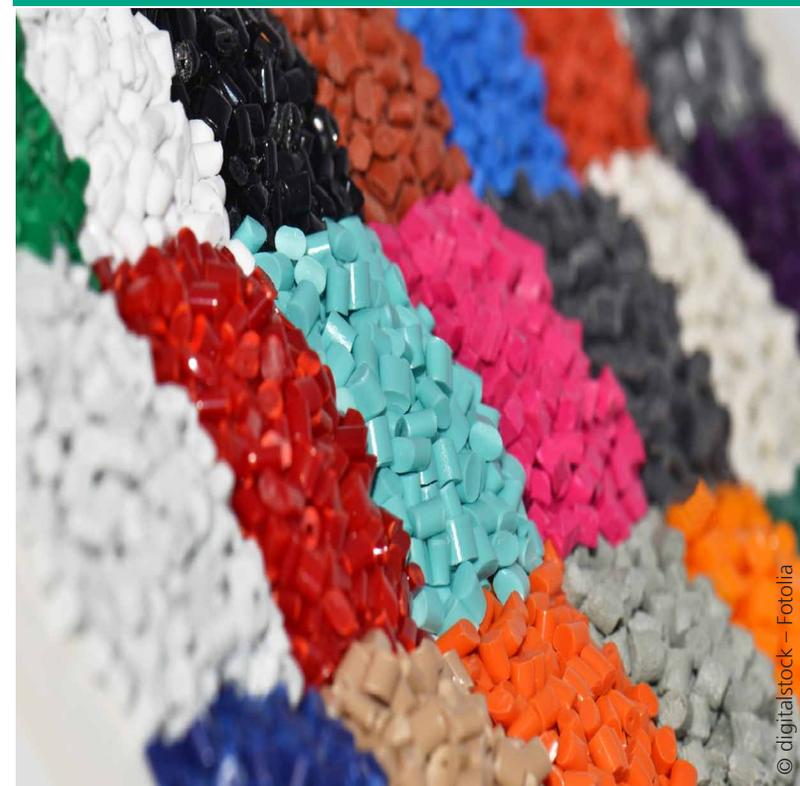
Parkplätze stehen in begrenzter Zahl am Institut zur Verfügung; es besteht jedoch auch die Möglichkeit, in der nahen Umgebung zu parken.

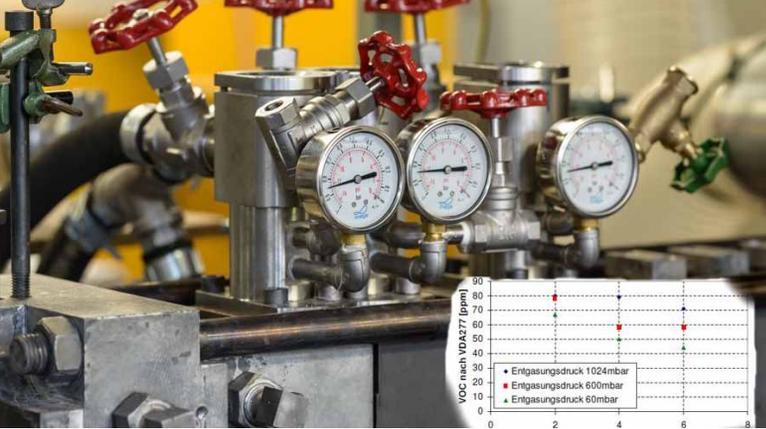
Eine Anfahrtsbeschreibung (auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln) erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung oder auf www.lbf.fraunhofer.de

POTENZIALE ZUR EMISSIONSOPTIMIERUNG VON KUNSTSTOFFBAUTEILEN

AUF DEM WEG ZU „LOW-EMISSION-PLASTICS“

Workshop: 2. Dezember 2015





KUNSTSTOFFE PRODUZIEREN EMISSIONEN

Runter mit den Emissionen ist eins der aktuellsten Themen in der Kunststoffindustrie. Insbesondere die Automobilindustrie fördert durch strenge Grenzwerte, den Druck emissionsreduzierte Kunststoffrezepturen zu entwickeln. Kunststoffemissionen sind jedoch nicht allein ein Thema der Automobilindustrie. Auch für Hersteller von Spielzeug, Verpackungen, Baumaterialien oder medizintechnischen Produkten gelten ähnliche Anforderungen. Demgegenüber steht jedoch der Anspruch, das die Kosten sich durch die Emissionsoptimierungen nicht wesentlich steigern dürfen. Diese gegensätzlichen Ansprüche machen die Emissionsoptimierung von Kunststoffbauteilen zur großen Herausforderung.

Ansatzpunkte für eine Emissionsoptimierung bestehen grundsätzlich entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Herstellung von Kunststoffbauteilen. Von der Materialentwicklung über die Compoundierung bis hin zu Maßnahmen während der Kunststoffverarbeitung zum finalen Bauteil. Insbesondere in der Compoundierung sowie dem Verarbeitungsprozess bestehen noch erhebliche Optimierungspotenziale. Beispielsweise wurde in Forschungsprojekten im Fraunhofer LBF gezeigt, dass die Emissionen aus Kunststoffcompounds durch eine effektive Entgasung ohne Einbußen der Wirtschaftlichkeit signifikant reduziert werden können.

AUF DEM WEG ZU EMISSIONSARMEN KUNSTSTOFFBAUTEILEN

Die Veranstaltung „Potenziale zur Emissionsoptimierung von Kunststoffbauteilen“ vermittelt Ihnen in mehreren Fachvorträgen aktuelle Herausforderungen aus der Industrie sowie aktuelle Forschungsergebnisse hinsichtlich der Optimierung bzw. Reduktion von Emissionen von Kunststoffbauteilen entlang der Wertschöpfungskette. Insbesondere Maßnahmen welche am Prozess der Compoundierung und der Kunststoffverarbeitung zu Bauteilen ansetzen.

Diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmern und den anwesenden Experten über Ihre Herausforderungen und Fragestellungen sowie die Bewertung von Materialien und Lösungspotenziale zur Emissionsoptimierung insbesondere während in der Materialverarbeitung.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Forschung & Entwicklung, Prüfeinrichtungen und an Entwickler, Konstrukteure und Führungskräfte aus Unternehmen aller Wertschöpfungsstufen der Kunststoffherstellung, der Kunststoffver- und bearbeitung sowie Hersteller von Maschinen und Werkzeugen zur Kunststoffverarbeitung sowie Anwender aus unterschiedlichen Industriebereichen dem Automobilbau, der Medizintechnik sowie Spielzeug- und Möbelhersteller.

PROGRAMM

- 10:30 Uhr Einführung (C. Beinert, Fraunhofer LBF)
- 10:45 Uhr Übersicht über (gesetzl.) Anforderungen an Fahrzeuginnenräume und Spezifikationen eines OEMS (Dr. B. Roberz, Adam Opel AG)
- 11:15 Uhr Emissionsminimierung in Kunststoffcompounds (S. Khare, Fraunhofer LBF)
- 12:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:00 Uhr Emissionsminderung - Methoden, Strategie, Struktur (U. Morgenstern, FILK)
- 13:45 Uhr Additive zur Reduzierung von Geruch und VOC-Emissionen in thermoplastischen Compounds: Stand der Technik (E. Metzsch-Zillingen, Fraunhofer LBF)
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr Einfluss des Spritzgussprozesses auf das Emissionsverhalten von Kunststoffbauteilen (S. Khare, Fraunhofer LBF)
- 15:45 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:15 Uhr Laborführung

FILK Forschungsinstitut
Leder und Kunststoffbahnen